

Ausschuss: Beim Schulcampus soll's weitergehen

Kommunales | Bebauungsplan-Vorentwurf soll gebilligt werden / Einige Gutachten liegen vor

■ Von Fabian Riesterer

Schramberg. Die Corona-Pandemie wird sich bei vielen Großprojekten nachhaltig auf die Zeitpläne auswirken – bei einem der großen Schramberger Vorhaben soll es nun zumindest einen Schritt weitergehen: Der Schulcampus steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am heutigen Donnerstagabend.

Teil des Beschlusses ist laut Gemeinderatsvorlage (der Ausschuss wird heute vorbereiten) die Billigung des Bebauungsplan-Vorentwurfs. Zur Erinnerung: Einen Bau-



Im Gebiet um die Graf-von-Bissingen-Straße soll der Schulcampus entstehen.

Foto: Riesterer

ungsplan braucht es, um für die Realisierung des neuen Schulcampus im Bereich der Graf-von-Bissingen-Straße das notwendige Bau- und Planungsrecht zu schaffen.

Bislang wurden für den Bebauungsplan drei Gutachten und Untersuchungen für den Bebauungsplan und das laufende Verfahren erarbeitet, heißt es weiter. Dabei handelt es sich um ein Fachgutachten zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, eine Fledermausuntersuchung und ein Baugrundgutachten. In Bearbeitung seien derzeit eine schalltechnische und eine Verkehrsuntersuchung sowie

ein Entwässerungs- und Erschließungskonzept.

Im Rahmen des Verfahrens wird zusätzlich zur öffentlichen Auslegung eine freiwillige frühzeitige Beteiligung durchgeführt – um diese vorzubereiten und durchzuführen, braucht die Verwaltung ebenfalls einen Ratsbeschluss. Auf eine förmliche Umweltprüfung und die Dokumentation in Form eines Umweltberichtes kann bei dieser Art des Verfahrens verzichtet werden. Die Belange des Arten- und Naturschutzes seien dennoch in die Abwägung einzustellen und entsprechend zu berücksichtigen, heißt es abschließend.